

PRESSEMITTEILUNG

Die gute Nachricht:

Jaroslav Rudiš liest am **13.07.2023 um 19.00 Uhr**
im **Dampflok-Museum Neuenmarkt**

„Bitte einsteigen, die Türen schließen selbsttätig, nächster Halt Neuenmarkt-Wirsberg“.



Foto: © Peter von Felbert

Eine weitere Lese-Veranstaltung in der Reihe der Bayerisch Tschechischen Freundschaftswochen findet im Museumspädagogischen Zentrum des Dampflok-Museums (DDM) in Neuenmarkt statt. Nach einer Lesung in Rehau wird der Autor Jaroslav Rudiš zwei Tage später in Neuenmarkt zu Gast sein. Am 13.07.2023 um 19.00 Uhr hat man Gelegenheit seinen Erzählungen zu lauschen. Simultan gedolmetscht gestaltet er seine Lesungen vielfach zweisprachig. An diesem Abend wird er Passagen aus seinen Werken „Winterbergs letzte Reise“ (Luchterhand), seinem ersten auf Deutsch geschriebenen Roman, und aus „Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen“ (Piper) vortragen.

Der Autor und leidenschaftliche Zugfahrer wurde bereits in der Kindheit an die begeisternden Besonderheiten des Bahnreisens herangeführt. Sein Großvater war Weichensteller, sein Onkel Fahrdienstleiter und sein Cousin Lokführer. Jaroslav Rudiš kennt die angenehme, unterhaltsame Seite des Zugreisens, jenseits manch quälender Eisenbahn-Realitäten heutzutage.

In seiner Lesung, gut aufgehoben im Neuenmarkter Dampflok-Museum, wird er deshalb die Anwesenden auf eine literarische Reise durch Europa schicken. Oder er erzählt von „singenden“ Lokomotiven und davon, dass jede Lokomotive einen Namen habe: Wie „The Rocket“, „Brigitte Bardot“, „Alpenstaubsauger“ und „Brillenschlange“. Rudiš hat während seiner Reisen viel erlebt: im Speisewagen, im Schlafwagen und im Großraumwagen, in den Bahnhofskneipen in Böhmen und beim Kaffeetrinken in italienischen Stationen. Vielleicht verrät er in seiner Lesung, warum er kein Lokführer werden konnte. Einen großen Wunsch hat er auch: Dass wieder achtsamer mit dem Zug gereist werde.

Wichtig und Organisatorisches: Der Eintritt ist frei, jedoch **sind Voranmeldungen aufgrund der begrenzten Platzzahl dringend erforderlich.**

Beginn der Lesung ist um 19:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden.

Anmeldung unter 09227/5700 oder unter info@dampflokmuseum.de.

Die Anfahrt:

Mit der Bahn: Vom Bahnhof Neuenmarkt-Wirsberg aus, etwa 10 Min. Fußweg über die Brücke zum Museum.

Mit dem Auto: Aus Richtung Berlin oder Richtung München/Nürnberg kommend über die Autobahn A9, die Ausfahrt 39 Bad Berneck/Himmelkron nehmen und weiter über die Bundesstraße 303 Richtung Himmelkron/Stadtsteinach bis Wirsberg fahren. Dort links nach Neuenmarkt abbiegen. Der Weg zum Museum ist ausgeschildert. Parkplätze befinden sich unterhalb der Eisenbahn-Brücke. An der Durchfahrt zum Parkplatz sind die Behindertenparkplätze.

Der Autor:

Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und Dramatiker, Jaroslav Rudiš, wurde „als Einer der engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien“ 2021 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Geboren 1972 in der Tschechoslowakei, ist er dort eine bedeutende Persönlichkeit. Er lebt in Berlin, seine Veröffentlichungen wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Unter anderem schrieb er die Romane „Grand Hotel“, „Nationalstraße“, „Der Himmel unter Berlin“ und „Winterbergs letzte Reise“. Zudem publizierte er die Graphic Novels „Alois Nebel“ und „Nachtgestalten“ (zusammen mit Nicolas Mahler).

Weitere Infos:

[Dampflokmuseum Neuenmarkt Lesung](#)

[Bayerisch-Tschechische Freundschaftswochen 2023](#)

Ziel dieser Freundschaftswochen ist es, den erreichten Stand der Zusammenarbeit in der Region zwischen dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik insgesamt zu zeigen sowie die bayerisch-tschechischen Beziehungen zu beleben und Impulse für eine weitere langfristige Vertiefung der Kontakte zwischen beiden Ländern auf allen Ebenen zu geben.

Darüber hinaus sind die Freundschaftswochen auch ein lebendiges Zeichen im 30-jährige Jubiläumsjahr der EUREGIO EGRENSIS.